

und Conc. Vernense 755 c. 15 (MG. Capit. I, 36)¹; ferner etwa Homilia Leonis c. 59: 'Omnibus denuntiate, ut nullus uxorem accipiat nisi publice celebratis nuptiis'.

2, 134 = Concil. Arvernense I. 535 c. 14, MG. Conc. I, 68; Hispana c. 13, l. l. col. 293. Rubrik von Benedikt? Im Text ist das Wort 'abstulerit' von Ben. interpoliert; mit der Lesart 'scripturarum titulis' steht Ben. allein. Das Wort 'ecclesiae' hinter 'munuscula' findet sich zwar bei Crabbius und Surius; da aber das echte Wort 'sanctis', das bei Bened. wiederkehrt, bei letzteren fehlt, so kann Ben. seinen Text nicht aus ihren Hss. haben; also wird auch 'ecclesiae' interpoliert sein. Im Uebrigen kann Benedikt oder seine Zwischenquelle, nach den Lesarten zu schliessen, eine der Hss. CLMN, bzw. die Hispana, dagegen nicht F und nicht P benutzt haben.

2, 135 = Concil. Aurel. V. 549 c. 14, MG. Conc. I, 104 = Concil. 'Arvernense II.' c. 14 Hisp., l. l. col. 297². Rubrik von Benedikt? Im Text steht Ben. mit 4 Lesarten ('positas', 'ecclesiae', 'ipse', 'legibus') allein; vielleicht ist er der Urheber dieser Abweichungen. Drei Varianten beweisen, dass Ben. nicht die Hss.-Klasse β (= RHAB), eine Variante beweist, dass er nicht die Hss. TI vor sich gehabt haben kann. Somit bleiben als mögliche (Ur-)Quellen Benedikts die Hss. CKLFN und Hisp., letztere wohl trotz ihrer Lesart 'quaeque'.

2, 136 = Concil. Aurel. cit. c. 13, MG. Conc. I, 104 [= Concil. 'Arvern.' cit. c. 13 Hisp., l. l. col. 297]. Rubrik von Benedikt? Der Text Benedikts deckt sich bis auf zwei ganz untergeordnete Varianten ('si quis', letztes 'aut') mit dem Texte Maassens. Von den überhaupt vorhandenen (Ur-)Quellen kommen, wie sich an der Hand des Variantenapparats der kritischen Ausgabe zeigen lässt, die meisten als Vorlagen Benedikts nicht in Frage (RHAB; TI; FN Hisp.; K). Somit bleiben als (mittelbare oder unmittelbare) Vorlagen Benedikts nur die Hss. C und L, d. h. codd. Paris. 12097 und Berol. Phillipsii 1745 mit den Sammlungen der Hss. von Corbie und von Lyon.

1) 'Ut omnes homines laici publicas nuptias faciant tam nobiles quam innobiles'. Nach Scherer, Kirchenrecht II, 235, N. 17 ist Ben. 2, 133b 'nach' dieser Stelle gebildet; quoad sensum — möglicherweise, quoad verba — nein. 2) Nicht: Concil. Paris. V. 614 c. 11(9), MG. Conc. I, 188 sq. = Karoli M. Capitulare primum 769 c. 18, MG. Capit. I, 46 (wo Boretius irrtümlich auf Concil. Aurel. V. c. 14 verweist) = Ben. 3, 140.